

STADTKINO GREIN www.stadtkino-grein.com	FR 18.04.	SA 19.04.	SO 20.04.	MO 21.04.	DI 22.04.	MI 23.04.	DO 24.04.
ALTWEIBERSOMMER	20:00	18:00	18:00	18:00	-	-	-
KÖLN 75	-	20:00	20:00	-	-	-	-
BECOMING LED ZEPPELIN englOmU	-	-	-	20:00	-	-	-
HELDIN	18:00	-	-	-	-	-	-
Kinder- und Familienkino							
MOON, DER PANDA	-	-	16:00	16:00	-	-	-
PADDINGTON IN PERU	16:00	-	-	-	-	-	-
EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW	-	-	14:00	14:00	-	-	-
OmU: Originalfassung mit deutschen Untertiteln / dF: deutschsprachige Fassung							

KÖLN 75

Deutschland Polen Belgien 2024 – 117 Minuten - Regie: Ido Fluk
Mit: Mala Emde, John Magaro, Alexander Scheer

Anfang der 1970er-Jahre kommt die Kölner Jugendliche Vera Brandes in Kontakt mit internationalen Jazz-Größen und erweist sich als Naturtalent für die Organisation von Auftritten. 1975 gelingt ihr mit einem Solo-Auftritt von Keith Jarrett in der Kölner Oper ein besonderer Coup, der trotz der improvisierten Rahmenbedingungen Jazzgeschichte schreibt. Der Historienfilm erzählt mit einigen Freiheiten die Geschichte um das „Köln Concert“ nach und widmet sich sowohl der umtriebigen jungen Organisatorin als auch dem versierten Künstler. Als rasante, mit Illusionsbrüchen hantierende Komödie über Improvisation und Selbstermächtigung hält der Film etliche Überraschungen parat.

ALTWEIBERSOMMER

Österreich 2024 - 95 Minuten - Regie : Pia Hierzegger
Mit : Ursula Strauss, Pia Hierzegger, Diana Amft

Ein verregneter Campingplatz in der Steiermark. Astrid, Elli und Isabella, drei ehemalige WG-Bewohnerinnen Ende 40, sitzen in einem abgewrackten Wohnwagen und versuchen an alte Zeiten anzuknüpfen. Doch die Stimmung ist gedrückt: Elli kämpft nach einer Chemotherapie um ihre Selbstbestimmung, die ewige Optimistin Astrid flüchtet sich in zwanghafte Kontrolle und Isabella steckt in einer aussichtslosen Affäre mit einem verheirateten Mann.

Ein bizarrer Zufall ermöglicht den Freundinnen einen spontanen Luxusurlaub am Lido. In einem prunkvollen Hotel prallen Vergangenheit und Gegenwart aufeinander: Isabella trifft ausgerechnet dort ihren verheirateten Geliebten. Die sonst so vernünftige Astrid baut einen Unfall, freundet sich mit einem Strandverkäufer an und bekommt Ärger mit der italienischen Polizei. Und Elli, die nicht nur mit ihrer ungeplant schwangeren Tochter hadert, verschwindet nach einem heftigen Streit. Mit trockenem Humor und feinem Gespür für die spannungsgeladene Nähe einer brüchig gewordenen langjährigen Freundschaft, erzählt ALTWEIBERSOMMER vom Mut, gemeinsam die gewohnten Muster zu durchbrechen.

BECOMING LED ZEPPELIN

Dokumentarfilm UK 2025 – 127 Minuten
Regie: Bernhard MacMahon

Mit bislang unbekanntem Filmmaterial erkundet die Musikedokumentation die Anfänge der britischen Rockband „Led Zeppelin“, die sich 1968 in einem Keller der Gerrard Street 19 im Londoner Stadtteil Soho zur ersten gemeinsamen Probe traf. Exklusive Interviews mit Robert Plant, Jimmy Page und John Paul Jones sowie dem 1980 verstorbenen John Bonham und viele Live-Mitschnitte von Auftritten aus den 1970er-Jahren verdeutlichen die musikalische Essenz der Band.

HELDIN

Schweiz Deutschland 2025 – 92 Minuten

Regie: Petra Volpe

Mit: Leonie Benesch

Auf der vollbelegten Bettenstation einer chirurgischen Abteilung beginnt eine routinierte Pflegefachfrau ihre Spätschicht. Doch die folgenden Stunden entwickeln sich angesichts von fehlendem Personal zur überfordernden Herausforderung. Irgendwann geraten die Abläufe aus dem Takt, bis der Pflegerin ein schwerwiegender Fehler unterläuft. Der atemlose Film inszeniert das Krankenhaus als durch systemische Missstände bedingten Stressraum, in der Zeitnot und Überforderung zwangsläufig zu Fehlern führen.

Jugend- und Familienkino

MOON, DER PANDA

Frankreich Belgien 2024 – 100 Minuten

Regie: Gilles de Maistre

Mit: Noé Liu Martane, Sylvia Chang, Ye Liu

Ein junger Chinese schließt bei einem Besuch seiner Großmutter in den Bergen von Sichuan Freundschaft mit einem kleinen Pandabären. Das hält er geheim, weil es in China verboten ist, sich der bedrohten Tierart zu nähern. Als seine Schwester ihn aber verrät, kommen zwischen den Eltern Spannungen auf, die den Fortbestand der Familie bedrohen. Der abenteuerliche Kinder- und Familienfilm wurde ohne digitale Spezialeffekte mit realen Tieren gedreht, ist weitgehend aus Sicht des jungen Protagonisten erzählt und tritt für eine friedliche Koexistenz zwischen Mensch und Tier sowie familiären Zusammenhalt ein. Überzeugende Darsteller und imposante Naturaufnahmen gleichen kleinere erzählerische Schwächen aus.

Jugend- und Familienkino

EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW

Deutschland 2025 – 100 Minuten

Regie: Mike Marzuk

Mit: Ava Petsch, Cora Trube

Eine Halbwaise zieht mit ihrem chaotischen Vater ins Haus ihrer kürzlich verstorbenen Tante. Der magisch anmutende Wald, den die Elfjährige geerbt hat, wird durch die Pläne eines Immobilienmakler-Paares bedroht. Glücklicherweise erfährt das Mädchen, dass es magische Feuer-Kräfte hat und zur vollen Entfaltung ihrer Macht drei gleichaltrige Junghexen der Elemente Wasser, Luft und Erde finden muss.

Farbprächtigkeit, Gute-Laune-Songs und das Hochhalten von Freundschaft und Natur sorgen für zielgruppengerechte Unterhaltung.

Jugend- und Familienkino

PADDINGTON IN PERU

UK 2024 – 106 Minuten

Regie : Dougal Wilson

Mit: Hugh Bonneville, Emily Mortimer, Antonio Banderas, Olivia Colman, Julie Walters

Der freundliche kleine Bär Paddington reist mit seiner englischen Menschenfamilie in seine Heimat Peru, als er beunruhigende Neuigkeiten über seine Tante erfährt. Als sie ankommen, ist sie verschwunden. Da ihre Spuren in den Amazonas-Dschungel führen, finden sich die Besucher unverhofft auf einer gefährvollen Suche nach der alten Bärin und überdies auch nach der Goldstadt El Dorado wieder. Der dritte Kinofilm um die liebenswerte Kinderbuch-Figur setzt geradliniger als die Vorgänger auf Abenteuer- und Actionmomente, findet aber weiterhin Raum für hintergründigen Humor, leichte Dramatik und skurrile Filmzitate.